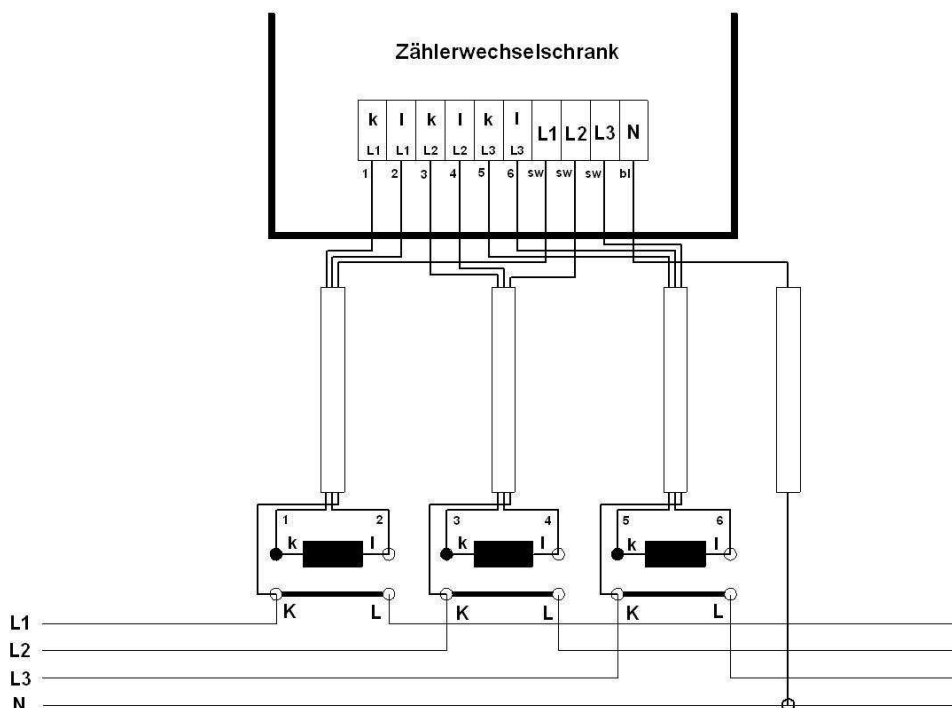


Niederspannungs-Wandlerzählung



Achtung !!!

Die Messwandler dürfen nicht vor Inbetriebnahme der Zählung an Spannung gelegt werden.
Die Sekundärleitungen sind von dem ausführenden Elektroinstallateur zu verlegen.
Vor Inbetriebnahme der Zählung werden die Sekundärleitungen gemeinsam mit einem Mitarbeiter der Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach, Abt. Metering angeschlossen.

Für die Aufnahme der Wandlerzähler muss ein plombierbarer Zählerwechselschrank Gr. 3 mit einer 10-poligen Prüf- und Trennklemme montiert werden, der über die Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach bezogen werden kann.

Zähleranschluss ab 40 kW ca. 63 A gleichzeitig beanspruchter Leistung

Die Sekundärverdrahtung des Strompfades erfolgt mit HO7V-U, HO7V-K, NYM oder NYY 4 mm² Cu in flexiblem Kunststoff-Panzerrohr (HEGLERFLEX-SP DIN 490 18/2, VDE 0605/4.82, AS + C + F, gerillt, aus PVC-U, mit PVC-Mantel, grau, für Verlegung in Rüttel-, Schüttel-, Stampfbeton oder Fränkische FFKuS-EM-F).

Die Sekundärverdrahtung des Spannungspfades erfolgt mit **kurzschlussfester Leitung NSGAFÖEU** mindestens 2,5mm² Cu in flexiblem Kunststoff-Panzerrohr (HEGLERFLEX-SP DIN 490 18/2, VDE 0605/4.82, AS + C + F, gerillt, aus PVC-U, mit PVC-Mantel, grau, für Verlegung in Rüttel-, Schüttel-, Stampfbeton oder Fränkische FFKuS-EM-F).

Die Kunststoff-Panzerrohre mit den Sekundärleitungen sind **ungeschnitten** auf nicht brennbaren Unterlagen kurz- und erdschlussicher zu verlegen, wobei auch die Kunststoff-Panzerrohre mit entsprechenden Verschraubungen in den Zählerwechselschrank eingeführt werden müssen.

Eine Verlegung der Sekundärleitungen zusammen mit anderen Leitungen in einem Kabelkanal ist nicht zulässig.

Es ist **nicht zulässig, Sicherungen** oder sonstige Trennvorrichtungen in den Sekundärkreis einzubauen und die Stromwandler an Spannung zu legen, bevor die Sekundärleitungen angeschlossen sind und der gesamte Messaufbau von einem Mitarbeiter der Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach überprüft wurde.

Die Strom- und Spannungsleitungen einer Phase sind in einem Isolierstoff-Panzerrohr zu verlegen.

Der N-Leiter ist getrennt in einem Isolierstoff-Panzerrohr zu verlegen.

Die Entfernung von den Wandlerklemmen bis zu der Klemmleiste im Zählerschrank darf max. 10 m betragen.

An den Niederspannungswandlern und Zählern muss rechtes Drehfeld anliegen.

Die Wandlerklemme k darf nicht geerdet werden.

Die Farbkennzeichnung ist wie folgt vorzunehmen und mit Bezeichnungsschildchen zu verstehen:
L1 / L2 / L3 = schwarz k = braun I = blau / grau N-Leiter = blau